

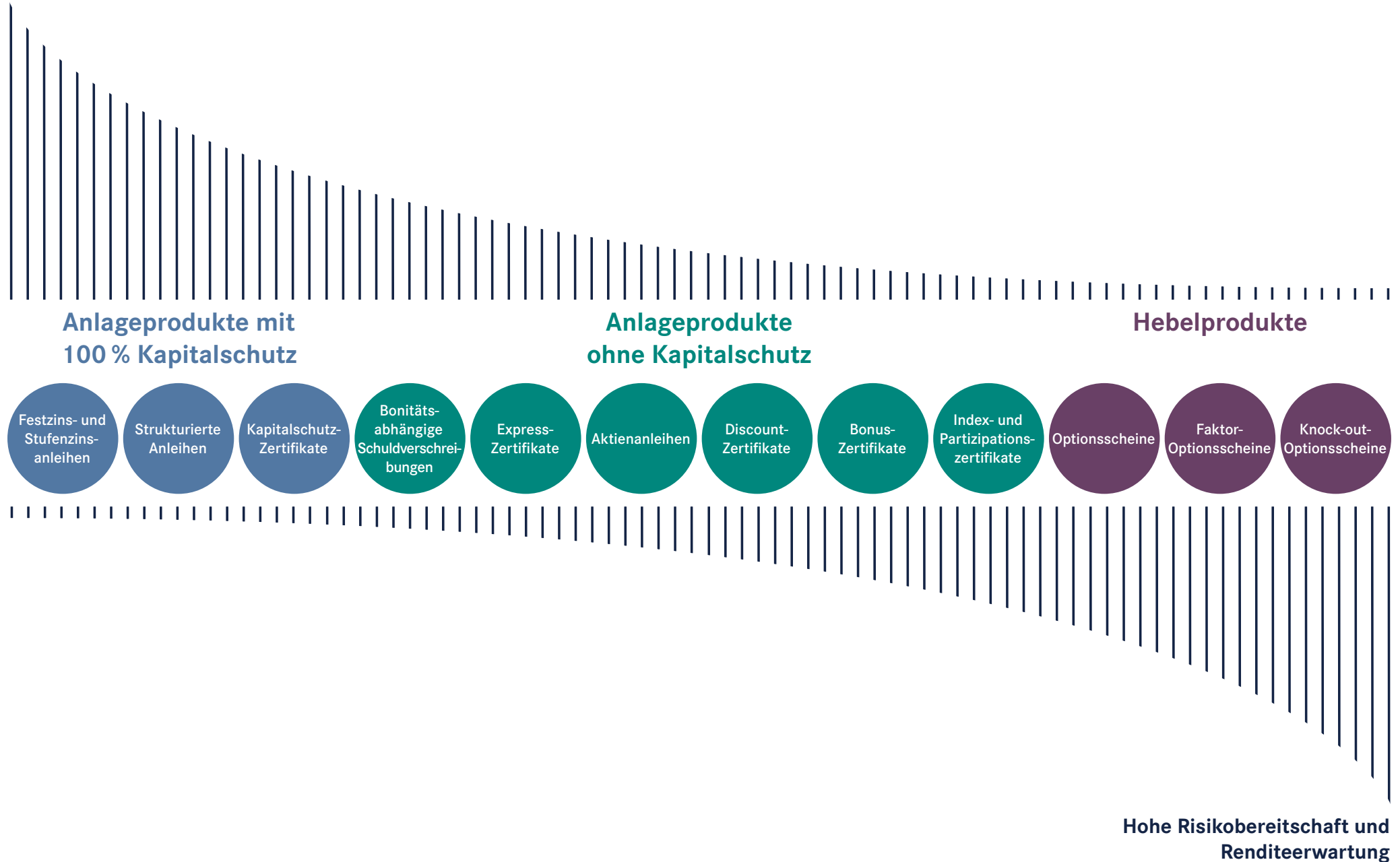


BSW-Produktklassifizierung

derbsw.de

BSW-Produktklassifizierung

Hohe Sicherheitsorientierung



Hohe Risikobereitschaft und Renditeerwartung

Anlageprodukte mit 100 % Kapitalschutz

Festzins-
und Stufen-
zinsanleihen

Strukturierte
Anleihen

Kapitalschutz-
Zertifikate

Vorrangiges Anlageziel	Kapitalerhalt + Zinserträge	Kapitalerhalt + Zinserträge	Kapitalerhalt + Teilhabe
Meine Markterwartung	Keine Markterwartung für einen Basiswert nötig, Zinszahlungen erfolgen unabhängig von Marktentwicklungen.	Höhe der Zinszahlungen kann von Referenzzinssätzen und Inflationsindizes abhängig sein, deren Entwicklung eingeschätzt werden sollte.	↗ aufwärts
Meine Strategie	Ich suche kalkulierbare Zinserträge. Sicherheit ist für mich wichtiger als höhere Renditechancen.	Ich suche Zinserträge. Sicherheit ist für mich wichtiger als höhere Renditechancen.	Ich möchte an einer positiven Marktentwicklung des Basiswerts teilhaben, nicht aber an einer negativen.
Mein Renditepotenzial	Feste Zinszahlungen zu definierten Terminen.	Zinszahlungen zu definierten Terminen.	Teilhabe an der positiven Wertentwicklung eines Basiswerts per Laufzeitende.
Meine Risiken	Kapitalschutz durch den Emittenten besteht nur zum Laufzeitende, zwischenzeitige Kursverluste möglich (z. B. bei steigendem Zinsniveau).	Kapitalschutz durch den Emittenten besteht nur zum Laufzeitende, zwischenzeitige Kursverluste möglich (z. B. bei steigendem Zinsniveau). Bei variabel verzinslichen Anleihen und Zinsdifferenz-Anleihen kann die Entwicklung der Referenzzinssätze zum Ausfall von Zinszahlungen führen.	Bei negativer Wertentwicklung des Basiswerts keine Erträge. Kapitalschutz besteht nur zum Laufzeitende, zwischenzeitige Kursverluste möglich (z. B. bei steigendem Zinsniveau). Teilhabe kann durch Cap (Obergrenze) begrenzt sein.
Emittentenrisiko	Alle Anlageprodukte sind rechtlich betrachtet Schuldverschreibungen. Eine Anlage beinhaltet daher ein Emittentenrisiko (schlimmstenfalls Totalverlust).		
Szenarien am Laufzeitende	Positives Szenario: Rückzahlung zu 100 % des Nennwerts.	Positives Szenario: Rückzahlung zu 100 % des Nennwerts.	Positives Szenario: Teilhabe an einer positiven Wertentwicklung des Basiswerts. Negatives Szenario: Rückzahlung des Kapitalschutzbetrags (mindestens 100 % eines Berechnungsbetrags).
Wichtige Parameter bei der Produktauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Laufzeit, Zinssatz p. a., weitere Strukturierungsmerkmale (bspw. Kündigungsrechte des Emittenten u. ä.). • Die Produkte werden i. d. R. innerhalb einer Zeichnungsphase angeboten. 	Laufzeit, Zinssatz p. a., genaue Kenntnis der Strukturierungsmerkmale wichtig (z. B. Kopplung an Referenzzinssätze oder Inflationsindizes, Kündigungsrechte des Emittenten u. ä.)	<ul style="list-style-type: none"> • Je niedriger der Basispreis, desto früher beginnt die Partizipation an steigenden Kursen. • Partizipationsraten können größer, gleich oder kleiner 1 sein. • Eventuellen maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) beachten.
Produktausgestaltung beachten	Hier werden grundsätzliche und typische Ausgestaltungen von Anlageprodukten beschrieben. Innerhalb jeder Produktgattung sind Produktvarianten mit abweichenden Ausstattungsmerkmalen möglich. Vor einer Anlage sollte in jedem Fall das jeweilige Produktinformationsblatt (PIB) bzw. das Basisinformationsblatt (KID) auf die passende Ausgestaltung hin überprüft werden.		

Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

Bonitäts-
abhängige
Schuldverschrei-
bungen

Express-
Zertifikate

Aktienanleihen

Vorrangiges Anlageziel	Renditeoptimierung	Renditeoptimierung/Risikoreduktion	Renditeoptimierung/Risikoreduktion, defensive Alternative zum Direktinvestment
Meine Markterwartung	Erwartung, dass kein Kreditereignis beim Referenzschuldner eintritt. Nur dann erfolgen Zinszahlungen und Rückzahlung zum Nennwert.	→ seitwärts	→ seitwärts
Meine Strategie	Ich suche Zinserträge, die über dem Marktzinsniveau liegen.	Ich erhalte bereits bei der Seitwärtsbewegung einer Aktie (oder eines Index) eine bestimmte Kuponzahlung und die vorzeitige Rückzahlung des Nennwerts.	Ich bin bereit, eine Aktie oder einen Index auf einem bestimmten Kursniveau (= Basispreis) zu erhalten – dafür erhalte ich einen Zinssatz (Kupon). Die Zinszahlungen erfolgen unabhängig von der Aktienkursentwicklung.
Mein Renditepotenzial	Chance auf feste Zinszahlungen zu festen Terminen, die sich aus der Übernahme des Bonitätsrisikos eines bestimmten Referenzschuldners ergeben.	Definierte Zinszahlungen und vorzeitige Rückzahlung sind zu bestimmten Terminen möglich, sofern die Bedingung (Aktienkurs \geq Auszahlungslevel) dafür erfüllt ist. Bei Fixkupon-Express-Zertifikaten erfolgen Zinszahlungen unabhängig von der Kursentwicklung.	Feste Zinszahlungen zu definierten Terminen, unabhängig von der tatsächlichen Aktienkursentwicklung.
Meine Risiken	Tritt ein Kreditereignis beim Referenzschuldner ein, entfallen Zins- und Rückzahlungen teilweise oder gänzlich (Möglichkeit des Totalverlusts).	Liegt der Aktienkurs an einem Bewertungstag oder am letzten Bewertungstag unter der Barriere, kann dies zum Ausfall von Zahlungen und/oder einem Rückzahlungsbetrag führen, der vom Schlusskurs der Aktie abhängig ist (alternativ Aktienlieferung). Produktvarianten können auch Barrieren aufweisen, die kontinuierlich betrachtet werden (nicht nur per Stichtag).	Liegt der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Basispreises, erfolgt eine Aktienlieferung oder eine entsprechende Zahlung. Verluste entstehen, wenn der Gegenwert der Aktien/die Höhe der Zahlung zuzüglich der erhaltenen Zinszahlungen den Kaufpreis der Aktienanleihe unterschreitet.
Emittentenrisiko	Alle Anlageprodukte sind rechtlich betrachtet Schuldverschreibungen. Eine Anlage beinhaltet daher ein Emittentenrisiko (schlimmstenfalls Totalverlust).		
Szenarien am Laufzeitende	Positives Szenario: Ausbleiben eines Kreditereignisses und Rückzahlung des Nennwerts. Negatives Szenario: Kreditereignis, vorzeitige Fälligkeit, keine oder nur teilweise Zins- und Rückzahlung des Nennwerts bis hin zum Totalverlust.	Positives Szenario: Aktienkurs an einem Bewertungstag auf oder über Auszahlungslevel: Zinszahlung und (vorzeitige) Rückzahlung des Nennwerts. Negatives Szenario: Aktienkurs am finalen Bewertungstag unter Barriere: Aktienlieferung oder entsprechende Zahlung.	Positives Szenario: Aktienkurs am Bewertungstag auf oder über Basispreis: Rückzahlung des Nennwerts. Negatives Szenario: Aktienkurs am Bewertungstag unter Basispreis: Lieferung von Aktien gemäß Bezugsverhältnis oder entsprechende Zahlung.
Wichtige Parameter bei der Produktauswahl	Je besser die Bonität des Referenzschuldners , desto niedriger der Zinskupon .	<ul style="list-style-type: none"> • Je niedriger die Tilgungsschwelle, desto höher die Wahrscheinlichkeit für eine vorzeitige Fälligkeit. • Je niedriger die Barriere, desto höher die Wahrscheinlichkeit der vollständigen Rückzahlung des Nennwerts. • Je höher die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit, desto niedriger der Kupon. 	Je niedriger der Basispreis (und damit das Risiko einer Aktienlieferung), desto niedriger der Zinssatz.
Produktausgestaltung beachten	Hier werden grundsätzliche und typische Ausgestaltungen von Anlageprodukten beschrieben. Innerhalb jeder Produktgattung sind Produktvarianten mit abweichenden Ausstattungsmerkmalen möglich. Vor einer Anlage sollte in jedem Fall das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) auf die passende Ausgestaltung hin überprüft werden.		

Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

Discount-
Zertifikate

Bonus-
Zertifikate

Index- und
Partizipations-
zertifikate

Vorrangiges Anlageziel	Renditeoptimierung/Risikoreduktion, defensive Alternative zum Direktinvestment	Renditeoptimierung/Risikoreduktion	Vermögenswachstum/Diversifikation
Meine Markterwartung	➔ seitwärts	➔ seitwärts / ↗ aufwärts	↗ aufwärts
Meine Strategie	Ich steige mit Rabatt (Discount) in eine Aktie oder einen Index ein, erziele bereits bei einer Seitwärtsbewegung eine bekannte Maximalrendite und kann leichtere Kursverluste abfedern.	Ich gehe von steigenden oder seitwärtstendierenden Aktien- oder Indexnotierungen aus und/oder möchte mindestens einen bestimmten Bonusbetrag erhalten – die Bedingung dafür ist, dass eine bestimmte Barriere nicht verletzt wird.	Ich gehe von steigenden Kursen eines Index/eines Rohstoffs aus und möchte daran teilhaben.
Mein Renditepotenzial	Bekanntes, begrenztes Gewinnpotenzial (bis maximal zum Cap).	Sinkt der Aktienkurs im Beobachtungszeitraum niemals auf oder unter die Barriere, dann erfolgt bei Fälligkeit mindestens die Zahlung des Bonusbetrags.	Gewinne durch nahezu lineare Teilhabe an steigenden Kursen eines Index oder Rohstoffs. Etwaige Verwaltungsentgelte reduzieren Gewinne. Bei Rohstoff-Future-Basiswerten können zusätzliche Gewinnchancen und Verlustrisiken entstehen.
Meine Risiken	Liegt der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps, erfolgt eine Aktienlieferung oder eine entsprechende Zahlung. Verluste entstehen, wenn der Gegenwert der Aktien/die Höhe der Ausgleichszahlung den Kaufpreis des Zertifikats unterschreitet.	Fallende Aktienkurse während der Laufzeit können zur einer Verletzung der Barriere führen und so den Bonus-Mechanismus deaktivieren. Damit erlischt der Anspruch auf die Zahlung des Bonusbetrags und Anleger erhalten am Rückzahlungstermin eine Zahlung, die die Wertentwicklung der Aktie widerspiegelt (alternativ Aktienlieferung).	Verluste durch nahezu lineare Teilhabe an fallenden Kursen eines Index oder Rohstoffs. Etwaige Verwaltungsentgelte erhöhen Verluste. Bei Rohstoff-Future-Basiswerten können zusätzliche Gewinnchancen und Verlustrisiken entstehen.
Emittentenrisiko	Alle Anlageprodukte sind rechtlich betrachtet Schuldverschreibungen. Eine Anlage beinhaltet daher ein Emittentenrisiko (schlimmstenfalls Totalverlust).		
Szenarien am Laufzeitende	<p>Positives Szenario: Aktienkurs am Bewertungstag auf oder über Cap: Rückzahlung des Höchstbetrags.</p> <p>Negatives Szenario: Aktienkurs am Bewertungstag unter Cap: Lieferung einer Aktie oder entsprechende Zahlung.</p>	<p>Positives Szenario: Barriere bleibt unverletzt: Auszahlung des Bonusbetrags oder eines noch höheren Aktienkurses.</p> <p>Negatives Szenario: Verletzung der Barriere: Lieferung einer Aktie (oder entsprechende Zahlung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel Open-end-Produkt ohne Laufzeitbegrenzung, Gewinne/Verluste werden durch Verkauf realisiert. Der Emittent kann von seinem Kündigungsrecht Gebrauch machen (z. B. bei faktisch wertlosen Produkten).
Wichtige Parameter bei der Produktauswahl	<ul style="list-style-type: none"> Je niedriger der Cap, desto höher der Abschlag auf den Aktienkurs (Discount), der Verluste abfedern kann. Je höher der Cap, desto höher die mögliche Rendite. 	<ul style="list-style-type: none"> Je niedriger die Barriere, desto höher die Wahrscheinlichkeit der Zahlung des Bonusbetrags und desto geringer die Bonusrendite. Eventuellen maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) beachten. 	<p>Etwaige Verwaltungsentgelte beachten. Index-Zertifikate: Zusammensetzung des zugrunde liegenden Index beachten. Indexmethodik beachten wg. Dividendenbehandlung (Performance-Index vs. Preisindex). Partizipationszertifikate: Preisfaktoren und Besonderheiten der Rohstoffmärkte beachten. Wechselkursversicherung (Quanto): reduziert Chancen und Risiken aus Wechselkursveränderungen.</p>
Produktausgestaltung beachten	Hier werden grundsätzliche und typische Ausgestaltungen von Anlageprodukten beschrieben. Innerhalb jeder Produktgattung sind Produktvarianten mit abweichenden Ausstattungsmerkmalen möglich. Vor einer Anlage sollte in jedem Fall das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) auf die passende Ausgestaltung hin überprüft werden.		

Hebelprodukte

Optionsscheine

Faktor-
Optionsscheine

Knock-out-
Optionsscheine

Vorrangiges Anlageziel	Gehebelte Partizipation/Absicherung	Gehebelte Partizipation	Gehebelte Partizipation/Absicherung
Meine Markterwartung	aufwärts (Call) ↗ abwärts (Put) ↘	aufwärts (Long) ↗ abwärts (Short) ↘	aufwärts (Call/Long) ↗ abwärts (Put/Short) ↘
Meine Strategie	Ich erwarte für einen Basiswert stark steigende Kurse (Call) oder stark fallende Kurse (Put) und will daran bei i. d. R. kurzfristigem Anlagehorizont mit Hebelwirkung partizipieren.	Ich erwarte für einen Basiswert steigende Kurse (Long) oder fallende Kurse (Short) und will daran bei sehr kurzfristigem Anlagehorizont mit konstantem Hebel partizipieren.	Ich erwarte für einen Basiswert steigende Kurse (Call/Long) oder fallende Kurse (Put/Short) und will daran bei kurzfristigem Anlagehorizont mit Hebelwirkung partizipieren.
Mein Renditepotenzial	Hebelwirkung kann zu hohen relativen Gewinnen durch Partizipation an steigenden (Call) oder fallenden Kursen (Put) führen.	Konstanter Hebelfaktor auf Tagesbasis kann zu hohen relativen Gewinnen durch Partizipation an steigenden (Long) oder fallenden Kursen (Short) führen.	Hebelwirkung kann zu hohen relativen Gewinnen durch nahezu lineare Partizipation an steigenden (Call/Long) oder fallenden Kursen (Put/Short) führen.
Meine Risiken	Totalverlust , wenn Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb Basispreis (Call) bzw. oberhalb des Basispreises liegt (Put).	Totalverlust (oder sehr hoher Verlust) bereits in Seitwärtstrends mit kontinuierlichen Auf- und Abwärtsbewegungen des Kurses (Long und Short) oder bei stark fallenden Kursen (Long) oder stark steigenden Kursen (Short).	Totalverlust (oder sehr hoher Verlust) bei Verletzung der Knock-out-Barriere: Produkt verfällt wertlos (oder nahezu wertlos).
Emittentenrisiko	Alle Hebelprodukte sind rechtlich betrachtet Schuldverschreibungen. Eine Anlage beinhaltet daher ein Emittentenrisiko (schlimmstenfalls Totalverlust).		
Szenarien am Laufzeitende	<p>Positives Szenario: Aktie am Bewertungstag über Basispreis (Call) oder unter Basispreis (Put) führt zur Rückzahlung des inneren Werts.</p> <p>Negatives Szenario: Aktie am Bewertungstag unter Basispreis (Call) oder über Basispreis (Put) hat Totalverlust zur Folge.</p>	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel Open-end-Produkt ohne Laufzeitbegrenzung, Gewinne/Verluste werden durch Verkauf realisiert. Der Emittent kann von seinem Kündigungsrecht Gebrauch machen (z. B. bei faktisch wertlosen Produkten). 	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel Open-end-Produkt ohne Laufzeitbegrenzung, Gewinne/Verluste werden durch Verkauf realisiert. Bei einer Verletzung der Knock-out-Barriere wird das Produkt sofort fällig und verfällt wertlos (oder nahezu wertlos). Der Emittent kann von seinem Kündigungsrecht Gebrauch machen (z. B. bei faktisch wertlosen Produkten).
Wichtige Parameter bei der Produktauswahl	Die Lage des Basispreises im Verhältnis zum aktuellen Basiswertkurs (aus dem Geld, am Geld, im Geld), die implizite Volatilität und die Restlaufzeit bestimmen maßgeblich Preisbildung, Chancen und Risiken und sollten vor einer Anlage bekannt sein.	<ul style="list-style-type: none"> Je höher der Faktor, desto höher die Hebelwirkung, aber desto höher auch das Totalverlustrisiko. Der konstante Hebel erfordert eine tägliche Referenzbildung. Durch die daraus resultierende Pfadabhängigkeit lassen sich keine soliden Ergebnisprognosen treffen, wenn die Haltedauer einen Handelstag überschreitet. 	<ul style="list-style-type: none"> Je näher die Knock-out-Barriere am aktuellen Kurs des Basiswerts liegt, desto höher die Hebelwirkung, aber desto höher auch das Totalverlustrisiko. Finanzierungskosten beachten, um die der Basispreis (Strike) täglich angepasst wird.
Produktausgestaltung beachten	Hier werden grundsätzliche und typische Ausgestaltungen von Hebelprodukten beschrieben. Innerhalb jeder Produktgattung sind Produktvarianten mit abweichenden Ausstattungsmerkmalen möglich. Vor einer Anlage sollte in jedem Fall das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) auf die passende Ausgestaltung hin überprüft werden.		

BSW-Produktklassifizierung im Überblick.

Anlageprodukte mit 100 % Kapitalschutz

Festzins- und Stufenzinsanleihen

werden i. d. R. innerhalb einer Zeichnungsphase angeboten. Sie haben eine definierte Laufzeit (die im Fall eines Kündigungsrechts des Emittenten vorzeitig enden kann), zahlen zu bestimmten Terminen Zinsen in bekannter Höhe und werden am Laufzeitende zu 100 % zurückgezahlt. Diese Produkte haben keinen Basiswert und sind nicht auf einen Referenzzinssatz bezogen.

Strukturierte Anleihen

leisten bei einer bekannten maximalen Laufzeit (die im Fall eines Kündigungsrechts des Emittenten vorzeitig enden kann), zu vorab definierten Terminen Zinszahlungen (deren Höhe von der Entwicklung eines oder mehrerer **Referenzzinssätze** oder Inflationsindizes abhängig sein kann) und werden am Laufzeitende zu 100 % zurückgezahlt.

↗ Kapitalschutz-Zertifikate

sind an die Entwicklung mindestens eines **Basiswerts** gekoppelt und bilden dessen positive Wertentwicklung per Laufzeitende mit einer bestimmten Partizipationsrate ab. Auch bei negativer Entwicklung des Basiswerts zahlen sie bei Fälligkeit mindestens den Kapitalschutzbetrag zurück.

Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen

sind bezogen auf die Kreditwürdigkeit (Bonität) eines Referenzschuldners und leisten bei einer bekannten maximalen Laufzeit zu definierten Terminen Zinszahlungen in bekannter Höhe, sofern **kein Kreditereignis** (u. a. Zahlungsverzug, Insolvenz) beim Referenzschuldner eintritt.

→ Express-Zertifikate

zahlen einen Zinssatz und/oder werden vorzeitig fällig, wenn der Kurs ihres **Basiswerts** an einem der Beobachtungstermine oder innerhalb eines bestimmten Beobachtungszeitraums ein bestimmtes **Auszahlungslevel** erreicht bzw. eine **Barriere** nicht unterschreitet. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, zieht die am letzten Bewertungstag nicht unterschrittene **Barriere** die Zahlung des Zinssatzes und die Rückzahlung des Nennwerts nach sich. Andernfalls erfolgt am Rückzahlungstermin eine Zahlung, die vom Schlusskurs des Basiswerts abhängig ist (alternativ Aktienlieferung).

→ Aktienanleihen

zahlen einen festen Zinssatz unabhängig von der Wertentwicklung ihres **Basiswerts**, diese bestimmt jedoch Art und Höhe der Rückzahlung: Notiert der Basiswert oberhalb eines definierten **Basispreises**, erfolgt am Rückzahlungstermin die Rückzahlung zu 100 % des Nennwerts, andernfalls erfolgt die Lieferung des Basiswerts gemäß bekanntem Bezugsverhältnis oder eine entsprechende Zahlung.

Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

→ Discount-Zertifikate

ermöglichen den Einstieg in einen **Basiswert** mit einem Abschlag (Discount) zum aktuellen Kurs. So können moderate Kursverluste abgedeckt werden, im Gegenzug nehmen Anleger nur bis zu einem bestimmten **Höchstbetrag** (Cap) an steigenden Kursen teil.

→ ↗ Bonus-Zertifikate

zahlen am Rückzahlungstermin mindestens einen bestimmten Bonusbetrag, auch wenn sich ihr **Basiswert** lediglich seitwärts bewegt oder leicht fällt. Voraussetzung dafür ist, dass eine festgelegte **Barriere** innerhalb des Beobachtungszeitraums nicht verletzt wurde. Bei verletzter Barriere entfällt der Bonusmechanismus. In diesem Fall erfolgt bei Fälligkeit die Lieferung des Basiswerts oder eine entsprechende Zahlung.

↗ Index- und Partizipationszertifikate

bilden die Wertentwicklung eines Index, Aktienkorbs oder Rohstoffs ohne Hebelwirkung nahezu linear ab und ermöglichen diversifizierte Investments in regionale Märkte, Branchen oder globale Trends oder Rohstoffe.

Hebelprodukte

↗ Call-Optionsscheine ↘ Put-Optionsscheine

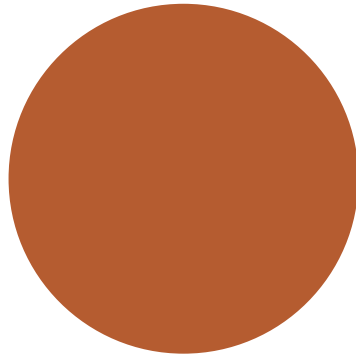
ermöglichen die gehebelte Partizipation an steigenden (Call) oder fallenden (Put) Kursen eines Basiswerts, wobei der Preis eines Optionsscheins auch von weiteren Faktoren (Volatilität, Restlaufzeit etc.) beeinflusst wird.

↗ Long-Faktor-Optionsscheine ↘ Short-Faktor-Optionsscheine

bieten eine gehebelte Partizipation an Kursanstiegen (Long oder Call) als auch an Kursrückgängen (Short oder Put) eines Basiswerts mit einem konstanten, vorab definierten Faktor. Dieser Faktor beschreibt den Hebel, der auf täglicher Basis konstant gehalten wird.

↗ Long-Knock-out-Optionsscheine (Call) ↘ Short-Knock-out-Optionsscheine (Put)

vollziehen die absoluten Kursbewegungen eines Basiswerts nahezu linear nach und ermöglichen durch den geringeren Kapitaleinsatz die gehebelte Partizipation an steigenden (Call oder Long) oder fallenden (Put oder Short) Kursen. Bei Verletzung einer Knock-out-Barriere wird das Produkt sofort fällig und verfällt in der Regel wertlos.



Kontakt

BSW-Bundesverband für strukturierte Wertpapiere e.V.

Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt am Main

Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin

info@derbsw.de

derbsw.de

BSW BUNDESVERBAND
FÜR STRUKTURIERTE
WERTPAPIERE